

## **SÖLDEN: SCHNEE TOTAL & SPASS PUR**

*Im Ötztaler Skiparadies für Frühstarter, Ausdauersportler und Après-Skifreaks dauert der Winter ganze drei Jahreszeiten lang*

Sölden ist einsame Spitze: Auf den Gletscherpisten können Brettlfans schon ab September genüsslich ihre Schwünge ziehen. Und einen Monat später auch in den Vergnügungsrevieren am Pistenrand voll durchstarten: Beim Gletscheropening vom 08. bis 10. Oktober 2010 beim Weltcup-Auftakt am 23. und 24. Oktober, und danach beinahe an jedem Herbst-, Winter- und Frühlingswochenende bis Anfang Mai.

### **Skischaukel im ewigen Eis**

Auf den beiden Gletschern hoch über dem Skidorf im hinteren Ötztal beginnt die weiße Saison bereits im September, wenn unten im Tal Wälder und Wiesen gerade erst in den schönsten Gelb-, Rost- und Rottönen des Herbstes zu glühen beginnen. Die höchste Panoramastraße der Ostalpen führt Ski- und Snowboardfahrer per PKW oder Bus von Sölden aus zum Tiefenbach- und zum Rettenbachgletscher, einem der größten Gletscherskigebiete Österreichs.

Die beiden Eisriesen sind mit einem Straßen- und einem Skitunnel zur einzigen Gletscherskischaukel der Alpen verbunden. 36 Pistenkilometer und 10 Liftanlagen mit einer Beförderungskapazität von knapp 20.000 Personen pro Stunde garantieren Anfängern und Könnern grenzenloses Skivergnügen. Das Europa Test- und Ausstellungszentrum am Rettenbachgletscher macht Sölden außerdem zum einzigen Gletscherskigebiet, in dem von September bis November die neuesten Produkte aller führenden Wintersportartikelerzeuger getestet werden können.

### **Swinging Sölden**

Ein kostenloser Ski- und Snowboardtest aller Top-Marken gehörte zum Rahmenprogramm des offiziellen Gletscher-Eröffnungsevents „**Maxxx Mountain Gletscherstart**“. Dazu gibt es

wie in jedem Jahr auf beiden Gletschern DJ-Sound und Live-Acts, einen Bag-Jump Contest und ein tolles Abendprogramm in den Szenelokalen.

Noch mehr Feste und Events bringt das traditionelle **Skiweltcup-Opening der Damen und Herren Ende Oktober**, dessen Rennen Skipassbesitzer von den Stehplätzen aus kostenlos verfolgen können. In diesem Jahr eröffnen die Damen die Weltcupssaison mit einem Riesentorlauf am 23. Oktober, einen Tag später kämpfen die Herren um Riesentorlauf-Punkte.

In tolle Stimmung kommt das Publikum auch bei der Parade und Prämiiierung der Fanclubs oder beim **Weltcup-Oktoberfest** in Sölden. Und natürlich auch jeden Mittwoch von Ende Dezember 2010 bis Mitte März 2011 bei den Nachtskilaufl-Events „**Sternenfeuer Night Emotions**“ oder bei der „**Maxxx Mountain Sölden Party**“ jeden Freitagnachmittag zwischen Silvester 2010 und Mitte April 2011 in der Fun-Zone Giggijoch.

### **Sportarena der Superlative**

Voraussichtlich am 13. November 2010 nehmen neben den Gletscherbahnen auch die übrigen Anlagen von Sölden und Hochsölden ihren Betrieb auf. Für Skifahrer und Snowboarder bedeutet das: Berauschte Fahrten auf 148 Pistenkilometern für alle Leistungsstufen, stress- und wartezeitenfreie Beförderung mit 34 Liftanlagen. Und absolute Schneegarantie von Oktober bis Mai – denn das Skigebiet reicht von 1.350 bis 3.340 Metern Höhe, rund 80 Prozent der Pisten werden maschinell beschneit.

Zudem hat Sölden als einziges Skigebiet Österreichs gleich drei Dreitausender-Skiberge, den Gaislachkogel (3.058 m), den Tiefenbachkogel (3.250 m) und die Schwarze Schneide (3.340 m). Wer **diese „BIG3“** an einem Tag bezwingen möchte, macht sich auf der „**BIG3 Rallye**“ auf den Weg. Startpunkt ist die Talstation der Giggijochbahn, Ziel die Talstation der Gaislachkogelbahn. Dazwischen liegen vier Stunden schneidige Fahrt, 50 Pistenkilometer, 10.000

Höhenmeter und drei Atem beraubende Alpenpanoramen, zu bestaunen auf den Aussichtsplattformen der „BIG3“.

### **So ein Schmarr'n...**

...stärkt dann unterwegs. Luftig, locker, mit Puderzucker bestäubt – wer liebt ihn nicht, den klassische Kaiserschmarrn? Noch mehr Tiroler Mehlspeisen und herzhaftes Schmankerl servieren mehr als 20 Hütten und Restaurants im Söldener Skigebiet. Auf der „BIG3“- Plattform am Gaislachkogel kommen bei schönem Wetter gegen Reservierung für mindestens vier Personen neben opulenten Tiroler Frühstücken und Jausen auch raffinierte Gourmetkreationen auf den Tisch, asiatische Spezialitäten, fangfrische Austern und Kaviar mit Champagner oder mediterrane Meeresfrüchte.

### **Schnee von morgen**

Ab Dezember 2010 erschließen zwei neue Seilbahnen den Gaislachkogel. Und es sind wieder Superlative in Sicht: Auf die Mittelstation wird eine Achter-Einseilumlaufbahn bis zu 3.600 Personen pro Stunde schaffen können – eine weltweit einmalige Förderkapazität. Und auf den 3.040 Meter hohen Gipfel führt eine 3-S-Bahn, eine Bahn, die auf zwei Tragseilen ruht und mit einem Zugseil nach oben transportiert wird – weltweit die höchste dieser Bauart. Insgesamt werden dabei in nur zwölf Minuten 1.677 Höhenmeter überwunden.

Eine weitere Neuerung in diesem Winter ist der „Zentrum Shuttle“. Wie eine Mini-Schwebbahn fahren Kabinen über eine spezielle Trasse vom Anfänger-Skigebiet Innerwald nach Sölden. Jede Kabine bietet Platz für bis zu 40 Personen, ist vollautomatisch und somit zu jeder Tages- und Nachtzeit fahrbereit. Die kurze Fahrzeit von drei Minuten gewährleistet eine hohe Beförderungskapazität. Der neue „Zentrum Shuttle“ ist natürlich gratis.

### **Ansprechpartnerin für die Medien:**

NICOL KLOTZ  
Presse ÖTZTAL TOURISMUS  
Gemeindefstrasse 4, 6450 Sölden Austria  
Tel. +43 (0) 57200 217 Fax +43 (0) 57200 201  
Mobil +43 (0) 664 8557163  
[nicol.klotz@oetztal.com](mailto:nicol.klotz@oetztal.com)  
[www.oetztal.com](http://www.oetztal.com)

